



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 118. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich 1 mal.
— Preis: 10 Pf. — Die „M.N.Z.“ ist das amtliche Ver-
sprechungsbild sämtlicher Mitwirkenden der Partei im Gau
Halle-Verkeimung und der Reichswehr für unentgeltlich und
unentgeltlich eingehende Beiträge zum Gau-Verlag und
Gesamtheit: Halle (S.), Postfach 118. Fernruf 276 31.

Bezugspreis monatlich 3,- RM, postfrei 3,50 RM.
— Einzelheft 10 Pf. — Werbung: 2,10 RM. (einfach) 2,40 RM.
— Zeitungsgebühren: 42 RM. (einfach) 48 RM.
— Halbes Jahr: monatlich 3,- RM. Keine Geldandränge bei
Störungen. Infolge höherer Steuern. — Der Bezug mit für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
28. des betreffenden Monats Abmeldung schriftlich erfolgt ist.

Einzelpreis 15 Pf.

12. Jahrgang Nr. 141

Sonntag, den 25. Mai 1941

Englands größtes Schlachtschiff versenkt

Deutsche Truppen auf Kreta gelandet

Fallschirmjäger- und Luftlandetruppen seit 20. Mai im Kampf - Westteil der Insel bereits fest in deutscher Hand - Deutsche Luftwaffe vertrieb die britische Flotte und errang die Luftherrschaft über dem Kampfraum

Planmäßiger Verlauf

Berlin, 24. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Deutsche Fallschirmjäger- und Luftlandetruppen stehen seit den frühen Morgenstunden des 20. Mai auf der Insel Kreta im Kampf gegen Teile des britischen Heeres. In kühnem Angriff aus der Luft eroberten sie, unterstützt durch Jagd-, Zerstörer-, Kampf- und Sturzkampffliegerverbände, fast alle wichtigen Punkte der Insel. Nach weiterer Verstärkung durch Verbände des Heeres sind die deutschen Truppen zum Angriff übergegangen. Der Westteil der Insel ist bereits fest in deutscher Hand.

Die deutsche Luftwaffe zerstückte den Bestand der britischen Flotte, in die Entscheidung um Kreta einzugreifen, vertrieb sie aus dem Seegebiet nördlich Kretas, versenkte und beschädigte eine große Anzahl feindlicher Kriegsschiffe und errang die Luftherrschaft über dem gesamten Kampfraum.

Die Gesamtoperationen verlaufen weiter planmäßig. Die Erklärung Churchill's, daß auf Kreta deutsche Truppen in neuer

ländischen Uniformen abgesetzt worden seien, ist unwahr. Sollte diese Erklärung der Anlaß oder die nachträgliche Begründung dafür sein, daß deutsche Fallschirmjäger nicht nach den Regeln des Völkerrechts behandelt werden oder behandelt worden sind, so wird das Oberkommando der deutschen Wehrmacht die entsprechende Vergeltung an der zehnfachen Anzahl britischer Kriegsgefangener anordnen.



Küstenlandschaft von Kreta
Die Insel Kreta im östlichen Mittelmeer hat eine Ausdehnung von 8287 qkm und wird von drei Gebirgsketten durchzogen, die eine Höhe von nicht weniger als 2437 m erreichen. Unser Bild zeigt eine Küstenlandschaft von Kreta an der Halbinsel von Kali Simones

Im Sturm genommen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Am 20. Mai, 24. Mai. In englischen Berichten über die deutschen Landungen auf Kreta wird angegeben, daß bereits im ersten Anlauf eine Anzahl wichtiger strategischer Punkte genommen wurde. Es wird hinzugefügt, daß weitere Landungsoperationen durchgeführt werden und zwar nicht nur mit Flugzeugen, sondern auch mit Schiffen. Das Oberkommando in Rom meldete zunächst, daß es die Lage in der Hand habe. Das bedeutet aber nicht, so wurde hinzugefügt, daß es gelungen sei, die Fallschirmjäger und die Luftlandetruppen auf der Insel unabhängig zu machen. Weiterhin wird aus London berichtet, daß die deutschen Landungen zunächst auf dem nördlichen Nordwestteil der Insel erfolgt seien. Man gibt aber auch zu, daß ein Teil der Truppen bei Heraklion gelandet wurde. Außerdem sind ungefähr 7000 Mann See- und Lufttransporttruppen an den deutschen Operationen beteiligt. Das ist eine viel größere Gesamtstärke, als man zunächst vermutet habe.

Nach schwedischen Meldungen besteht für die britischen Streitkräfte eine große Gefahr durch den Mangel an Luftverbindung. Der Verlauf der Kämpfe hängt davon ab, wie lange die Deutschen ununterbrochen Truppen nach der Insel werfen können. Die Engländer mühten sich ab, daß deutsche Streitkräfte weiterhin anlanden und daß kein Nachschub der Anzugsbekleidung zu erwarten sei.
Eine schwedische Depesche aus London

loßt die Lage wie folgt zusammen: „Mit Spannung folgt man in England der Schlacht, die in Kreta ausgefochten wird. Intuitiv erkennt man, daß der Ausgang der Schlacht von größerer Bedeutung sein werde als der Krieg um

Weschenland. Es geht um das erste Treffen der Kriegsgeschichte zwischen Luftlandetruppen und Luftwaffe auf der einen Seite, Land- und Seestreitkräften auf der anderen. England könne es sich nicht leisten, diese Schlacht zu verlieren.“
Der Ton der englischen Berichte ist seit der DNB-Meldung sehr viel vorsichtiger geworden. Die „Times“ glaubt bereits sagen zu können, wenn Kreta fällt, hätten die Deutschen den Schlüssel zu allen Inseln des Mittelmeeres in der Hand. Der Verlust von Kreta würde die schwierige Lage der englischen Streitkräfte im Räum des östlichen Mittelmeeres noch mehr erschweren.

Rühne Waffentat

Von Dr. W. Esser
Der Ruf einer neuen deutschen Waffentat von höchstem Wagemut hallt wieder durch die Welt. In einem außergewöhnlich kühnen Vorstoß haben deutsche Fallschirmjäger und Luftlandetruppen, denen später Verbände des Heeres folgten, am Dienstag früh einen Angriff auf die griechische Insel Kreta unternommen. Die Landung war erfolgreich, und seitdem kämpfen sich unsere Truppen den Vormarsch auf der Insel. Während Churchill sofort die Welt mit Meldungen vom Scheitern der deutschen Aktion überschwemmte und prophätisch einen Scheitern der englischen Abwehr verkündete, enthält das deutsche Oberkommando der Wehrmacht durch seine Meldung vom erfolgreichen Vormarsch auf Kreta die englischen Darstellungen als Quiff und Nage. Getreu der bisherigen Gepflogenheit kommt die erste deutsche Meldung über die Landung auf Kreta, nachdem bereits wichtige strategische Erfolge errungen sind. Der Westteil der Insel Kreta ist fest in deutscher Hand.

Die Bedeutung dieser großartigen Waffentat ergibt sich aus den ungeschwächten Voraussetzungen, die für einen erfolgreichen Angriff zu überwinden waren. Schon die Größe der Insel ließ nicht vermuten, daß der Angriff in kürzester Zeit durchgeführt werden konnte. Denn dafür sind die Bedingungen zur Verteidigung für die auf Kreta verammelten englischen, neuseeländischen und griechischen Truppen zu vorteilhaft. Engländer und Griechen haben die Insel feinsannartha ausgestattet, sie verfügten über die Flugplätze und schweren Waffen, und nicht zuletzt konnte die britische Flotte von See her in die Operationen auf dem Lande eingreifen. Dazu kommen noch die schwierigen geografischen Bedingungen des Landes, die keine Verteidigung erleichtern. Bergmassive bis zu 10 Meter Höhe durchziehen das Land, das über 200 Kilometer

Die „Hood“ vernichtet

Großer Erfolg des Schlachtschiffes „Bismarck“

Berlin, 24. Mai. Wie das Oberkommando der Wehrmacht bekanntgibt, ließ ein im Atlantik operierender deutscher Flottenverband unter Führung des Flottenchefs Admiral Lütjens im Seegebiet um Island auf schwere englische Seestreitkräfte. Das 35 000 Tonnen große Schlachtschiff „Bismarck“ hat hierbei das größte Schlachtschiff der Welt, das 42 000 Tonnen große englische Schlachtschiff „Hood“, vernichtet. Das britische Schiff erhielt im Laufe des Gefechts einen wohlgezielten Volltreffer in die Munitionskammer. Selbst die britische Admiralität mußte anerkennen, daß dieses Schlachtschiff für die britische Kriegsmarine zugeben, daß das Schiff in die Luft geflogen ist.

Ein weiteres englisches Schlachtschiff wurde zum Abbrechen gezwungen. Die deutschen Seestreitkräfte setzten ohne nennenswerte Beschädigung ihre Operationen fort.

Heute vor einem Jahr:

25. Mai 1940

Trotz zähen, feindlichem Widerstand wird der Ring um die in Flandern und im Artois eingeschlossenen feindlichen Armeen weiter verengt. Die endgültige Vernichtung des Gegners bereitet sich vor. Die Luftwaffe belegte die Hafenanlagen der belgisch-französischen Küste...

breit wie ein Eierriegel vor dem Seidengang des Ägäischen Meeres liegt. Vom Festland ist Kreta über 100 Kilometer weit entfernt, so daß alle Möglichkeiten für eine Verteidigung günstig sind.

Tennoh haben unsere Soldaten dieses militärische Meisterstück an Rühmbaum und Wagemut unternommen, und einen Gewand zu machen Erfolg erlangt. Im schon genannten Tempo des Abmarsches landeten sie auf der Insel und erlangten sich den Vormarsch zur völligen Beherrschung Kretas.

Mit lahmendem Entschluß verlor London diesen einjährigen deutschen Vorstoß. Welche Bedeutung ihm beigemessen wurde, geht aus den Worten Churchill hervor, der erklärte, diese Schlacht sei so wichtig, daß sie den gesamten Verlauf der Schlacht im Mittelmeer bestimmen würde. Er hat recht damit. Denn mit Kreta gewinnt die deutsche Wehrmacht einen Vorposten im südlichen Mittelmeer...

Der heftigste Kampf um Kreta wird sich im nächsten Monat im südlichen Mittelmeer ereignen. Die deutsche Luftflotte hat sich in den Räumlichkeiten im südlichen Mittelmeer bereits im letzten Monat der letzten Woche gefestigt. Die englische Luftflotte hat sich ebenfalls im südlichen Mittelmeer bereits im letzten Monat der letzten Woche gefestigt.

Ein weiterer deutscher Sieg auf Kreta verleiht die Engländer den letzten verbleibenden Zielpunkt europäischen Vordrängens und leitet damit den Endkampf um Englands Stellung im Mittelmeer und im Nahen Osten ein. Mit dem vollständigen Sieg über die letzten Soldaten bei den letzten Kämpfen haben den Feind verlassen, ob in der Ebene mit Luftverlusten oder in besiegten Gebirgsstellungen.

Mit den Fallschirmjägern nach Kreta

In kühnem Angriff wichtige feindliche Stützpunkte auf der Insel besetzt

(Von Kriegsberichterstatter Wolfgang Kähler)

24. Mai. (PK.) Am Abend vorher startete zum ersten Mal ein einjähriger Angriff gegen die Insel Kreta. Der Angriff wurde von dem Feind aus dem Norden und Osten her durchgeführt. Die Fallschirmjäger haben sich an mehreren Stellen festgesetzt. Die Besetzung der Insel ist im Gange.

Die Besetzung der Insel ist im Gange. Die Fallschirmjäger haben sich an mehreren Stellen festgesetzt. Die Besetzung der Insel ist im Gancia. Die Fallschirmjäger haben sich an mehreren Stellen festgesetzt.

sehen wir an unserer Stelle keine feindlichen Jäger. Was die feindlichen Jäger betrifft, das ist nicht die Hälfte doppelt wertvoll. Sie sind in einer reichen Feuerkraft vor die deutschen Flugzeuge, und die schwerlich abzuwehrenden Jäger mögen den britischen Kampfflugzeugen viel leicht als ein besonders wichtiges Ziel erscheinen.

Kompanie auf Kompanie

Aber mitten in das Gekröse der feindlichen Geschäfte hinein zielen plötzlich wie ein unaufhaltsames Wirbelsturm die Fallschirmjäger. Die Besatzung der feindlichen Kompanie auf Kompanie wird vernichtet. Die Besetzung der Insel ist im Gancia.

Hunderte von Fallschirmen

Hundert von Fallschirmen gleichzeitig in der Luft. Die Besetzung der Insel ist im Gancia. Die Fallschirmjäger haben sich an mehreren Stellen festgesetzt.

Unzählige Transportmaschinen

Wir sind stolz und glücklich, an diesem einjährigen Unternehmen teilhaben zu dürfen. Die Besetzung der Insel ist im Gancia. Die Fallschirmjäger haben sich an mehreren Stellen festgesetzt.

Wir sind stolz und glücklich, an diesem einjährigen Unternehmen teilhaben zu dürfen. Die Besetzung der Insel ist im Gancia. Die Fallschirmjäger haben sich an mehreren Stellen festgesetzt.

Der Bericht des OKW:

Drei britische Zerstörer versenkt

Drei Zerstörer schwer beschädigt - Fünf englische Schnellboote vernichtet. Berlin, 24. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Kampfliegerverbände versenkten gestern im östlichen Mittelmeer drei britische Zerstörer, beschädigten drei weitere Zerstörer schwer und vernichteten fünf englische Schnellboote in der Endabstich.

Der italienische Wehrmachtbericht

Zwei weitere feindliche Kreuzer im Mittelmeer versenkt

Rom, 24. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In der Nacht vom 22. auf den 23. Mai wurden zwei feindliche Kreuzer im östlichen Mittelmeer versenkt. Die Besetzung der Insel ist im Gancia.

Die Besetzung der Insel ist im Gancia. Die Fallschirmjäger haben sich an mehreren Stellen festgesetzt. Die Besetzung der Insel ist im Gancia.

Weiter auf der Wacht

Manchmal sind wir wieder bis auf 2000 Meter getrieben. Während uns die Fallschirmjäger in tapferem Vorgehen Stellung auf Stellung des Gegners niederringen, werden wir weiter auf der Wacht gegen eventuelle Heerführungen aus der Luft. Grobartig ist der Verlust, den wir uns an der Höhe haben. Hinter uns, fast verdrängend im Dunst, die über 2000 Meter hoch anliegenden Gebirge Mittel-Kretas, die zum Teil noch mit Schnee bedeckt sind, vor uns das Meer, dessen riesiges Meer in allen Regenbogenfarben sich schimmert; deutsche Spouten der vielen Schiffstrassen, die sich in den letzten Wochen unter dem deutschen Bombenangriff abgelebt haben. Jetzt wird auch nach halbbreit der Wacht in die Endabstich frei in der noch immer eine Reihe feindlicher Schiffe liegen. Aber der spärliche Rauch, der über dem horizon dort vor uns liegenden Räumlichkeiten aufsteigt, und eine weitere feindliche Luftschiff, die von einem etwa 6000 8000, großen Post hochsteigt, lassen eindeutig, daß hier unsere Staffeln bereits am Werk gewesen sind und wieder einmal auf Arbeit gefolgt haben.

Im endlosen Strom gegen Kreta

In dieser Zeit hind fast ohne Unterbrechung die Transportzüge ausgetrollt, und auch, als es jetzt auf den Bestimmungsort der feindlichen Endabstich Strom zu liegen. Die Besetzung der Insel ist im Gancia.

Der italienische Wehrmachtbericht

Zwei weitere feindliche Kreuzer im Mittelmeer versenkt

Rom, 24. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In der Nacht vom 22. auf den 23. Mai wurden zwei feindliche Kreuzer im östlichen Mittelmeer versenkt. Die Besetzung der Insel ist im Gancia.

Die Besetzung der Insel ist im Gancia. Die Fallschirmjäger haben sich an mehreren Stellen festgesetzt. Die Besetzung der Insel ist im Gancia.

Der italienische Wehrmachtbericht

Zwei weitere feindliche Kreuzer im Mittelmeer versenkt

Rom, 24. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In der Nacht vom 22. auf den 23. Mai wurden zwei feindliche Kreuzer im östlichen Mittelmeer versenkt. Die Besetzung der Insel ist im Gancia.

griechischen Armeen nach Kreta flüchteten, da werden die Briten an Land durch eine Zahl von seltener Rühmbaum auf der Insel Kreta ausgerückt, trotz englischer Flotte und seinen Verteidigungsmöglichkeiten auf dem Lande. Wenn Kreta genommen ist, zielt die deutsche Wehrmacht auf die Eroberung der Insel Kreta ab. Die Besetzung der Insel ist im Gancia.

Familien-Anzeigen

Ihre Vermählung zeigen an
Walter Kitzner
und Frau Ernestine
geb. Meiser

Und Pfingsten...

die Verlobungs- und Vermählungs-
anzeige kommt natürlich in die
M.N.Z. — damit es recht viele lesen!

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteil-
nahme beim Heimzuge meiner lieben Frau,
unserer guten Mutter, sagen wir hiermit
unseren herzlichsten Dank.
Hermann Wilsen und Kinder.

Am 24. Mai 1941 verließ nach kurzer
Krankheit unser Gefolgshilfsmitglied, der
Zimmerer
Otto Sander
Es war uns ein treuer Arbeitskamerad.
Wir bedauern sein frühes Hinscheiden und
werden ihm ein ehrendes Beibehalten be-
wahren.
Betriebsführer und Gefolgshilfe
der Firma Albrecht & Trostsch

Am 24. Mai 1941 verließ nach schmerem
Todes mein lieber Mann, unser treuerstge-
habter Vater, Schmiedemeister, unser lieber opa
Joseph Krupski
Steueroberwachtmann
im 62. Lebensjahr.
In tiefem Schmerz:
Toni Krupski u. Angehörige
Halle, den 25. Mai 1941
Weißstraße 11
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem
27. Mai, 10 Uhr, von der Kirche des Göt-
teshofes aus statt. Von Gottesbaldungen
bitte wir absehen zu wollen.
Hochachtungsvoll: Frau Krupski, Steinweg 3,
Leipzig.

†
Berta Schubert
geb. Schneider
* 22. 4. 1857 † 23. 5. 1941
In tiefer Trauer
Elie Schubert
Bühnengasse 34
Beerdigung Dienstag, den
27. Mai, um 13.30 Uhr, von
der Heinen Kapelle des Ger-
trundenfriedhofes.

Statt Karten
Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Heim-
zuge unseres lieben Ent-
schlafenen sagen wir allen
unseren herzlichsten Dank. Be-
sonders Dank Herrn Walter
Sieder, deren Brand nicht
Gefolgshilfe und dem Krieger-
verein Prieler.
Marie Pfeiffer
und Kinder
Prieler, 24. Mai 1941.

Durch die
P.N.Z.
erfahren es
sehr Viele

Statt Karten
Für die wohlwunden Beweise aufrichtiger Teilnahme, die
uns beim Heimzuge unserer lieben Mutter
Wwe. Anna Böttger
zuteil wurden, sprechen wir allen unseren herzlichsten
Dank aus. Besonderen Dank Herrn Walter Dubs für
seine trostreichen Worte sowie dem Badermeister-Gesang-
verein.
Familie Werner Böttger
Familie Leopold Böttger
Familie Adolf Böttger, s. S. im Beise
und die Hinterbliebenen
S'Ille (Saale), den 25. Mai 1941

Familienanzeigen gehören in die M.N.Z.

Heute morgen 6 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden
mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und
Großvater, der Bauer

Baul Born

In tiefer Trauer
Gebwig Born geb. Trautmann
Kinder und Enkelkinder.

Grög-Gräfendorf, den 24. Mai 1941
Beerdigung Dienstag, den 27. Mai, 15.30 Uhr.

Für die uns erwiesene große Anteilnahme beim Hin-
scheiden unseres lieben Entschlafenen, und denen, die
in Wort und Schrift feiner gedachten, herzlichsten Dank-
sagen danken wir der Kameradschaft von 1939, der
Nachbarschaft, Herrn Walter Rühmer, der Haus-
gemeinschaft sowie allen Freunden und Bekannten für
das liebe Gedeit.

Selene Richter geb. Vottig
nebst Angehörigen.

Galle (S.), Herbarstraße 4, Mai 1941

Wegen Inventur-Arbeiten bleibt
mein Geschäft am
Montag, dem 26. u. Dienstag, dem 27. Mai
mit behördlicher Genehmigung
geschlossen

H. Bretschneider
Papier-, Maß- und Zeichenbedarf
Steinweg 55/56
Neuer Fernruf 23541/23542

Logo: Auch im Kriege
Text: In Samen-Greil...
Logo: 40 Jahre Samen-Greil

Leistung entscheidet!

Jetzt im Kriege mehr denn je
diesem Grundsatz zu entsprechen,
ist unsere vornehmste Aufgabe.

Nach wie vor bieten wir das
Beste in unseren Abteilungen für
Kranken-, Gesundheits-, Körper- u.
Schönheitspflege, Frauenhygiene,
Wochen-, Säuglings- u. Kinderpflege

Logo: Klappenbach
Gr. Ulrichstr. 36 — Leipziger Str. 61

Logo: Agfa
Text: Wenn Photokino
so meint man
Krügen
Königsstraße 24/25
Schmeerstraße 9
Große Ulrichstraße 54
Fernruf 263 19 und 228 28

Logo: Tafel Service
Text: Porzellan-Stief
Große Steinstr. 85

Antsilber,
Silbermünzen von
Georg Dunker, Juwelier
Halle, Leipziger Straße 16
Gta. Dwt. A 41/1346

Sommersprossen
beseitigt innerhalb 3 Tagen, ferner gelbe Flecke
sowie Grieskörner, Leberlecke, Warzen entfernt
unter Garantie
35 Jähr. Praxis, (Magdeburg, Brandenburger Str.)
I. Ehlers Rübe, Halle, Sternstraße 11
Vorbüdig jed. Donnerstag v. 10-7 Uhr anwesend.

Altes Silber
Gold
Vorkriegsgeld, kaufte
R. Voss
Goldschmiedemeister
Leipziger Straße 1
Gta. A. u. C. 41/1362
Kleintransporte
Ruf 228 01

Logo: Korb-Lühr
Text: An einem gekauften
Kinderwagen
will jede junge Mutter ihre
Freude haben. Darum sollte
man einen
Kinderwagen
nur in einem guten Spezial-
geschäft für
Kinderwagen
kaufen. Hier finden Sie eine
besonders große Auswahl in
Kinderwagen
und Sie werden fachkundig
bedient und beraten. In
Halle a. S. und Umgegend ist
es ja bekannt: Den
Kinderwagen
kauft man beim
Kinderwagen-
Fachmann - Lühr
Korb-Lühr
das große Spezialgeschäft für
Kinderwagen, Korbwaren
und Kinderballen
Halle/S., Untere Leipziger Str.,
Ecke Kleine Märkerstraße,
an der Korb-Lühr-Normlehr

Verdunklungsrollos
für alle Fenster passend
Rollo-Einrichtungen
zum Selbstanfertigen von
Schnapprollos, sehr preiswert.
Logo: Ritter

Effi Ludendorff
Schriften:
Mozarts Leben und
getwaktamer Tod
Hart. 8,50 RM.
zu beziehen durch die Buchhandlungen
Bruno Daufen
Galle, Woll-Dittler-Ring 9-10
F. Bartels
Galle, Veltiger Straße 64

Für alle Fälle
arbeiten Sie für
Fußpflege
Logo: Schuh-Meierding
Leipzig-Str. 23, Ruf 339 04

Gesichtspflege
Haar-, Wurzeln- und Leberleckenentfernung
durch Diathermie. Selbstpflegekurse
nur Landwehrstr. 1, am Riebeckplatz
Ruf 338 20

Sämtliche
Führerscheine
auch Kl. 4 mit Abschlußprüfung
Kraftfahrlehrer e. V.
Mittelstraße 9
Anmeldungen:
Mittwochs: ab 10.30 Uhr
Sonntags: ab 9.30 Uhr
oder bei den Fahrlehrern zu jeder
Zeit:
Füssing: NAG, Döllitzscher Straße 41
Engelmann, Grünstraße 31
Neuzschmann, Parkstraße 9
Reichardt, Döllitzweg 64
Reinhardt, Weidenplan 11
Reusch, Adolf-Hütter-Steig 4
Zuber, Friedrichstraße 37/39

Wenn schon ...
Einlagen
dann nur die
bedeutsamsten — stichtischen
ohne Stahl-DRP.
TAUSENDE
fragen sie — und sind
zufrieden.
Fußanfertigung
und Beratung
kostenlos!
Logo: Spanier

Die Vergangenheit
bestimmt das Bild der Zukunft!

Die Schicksalswende von heute ist das Endglied einer langen,
weit zurückreichenden Kette geschichtlicher Ereignisse, zugleich
aber auch das Anfangsglied einer neuen, in die Zukunft geworfenen
Kette. Wer sehen und begreifen will, was mit uns und um
uns geschieht, der muß deshalb die Geschichte kennen, denn sie
bestimmt das Bild der Zukunft.

Mitten im Krieg erleben wir eine Großtat deutscher Wissen-
schaft: „Die Große Weltgeschichte“. Fesselnd und mitreißend von
mehr als 30 hervorragenden Sachkennern geschrieben, in Stoff
und Aufbau gleich packend, führt uns dieses Meisterstück der
Geschichtsschreibung an den Kern des Weltgeschehens. Von den
insgesamt 16 Bänden stellen vier die großen weltpolitischen Zu-
sammenhänge und Entwicklungslinien dar. In den übrigen Bän-
den wird das Schicksal aller Völker von den Anfängen bis zum
Kampf unserer Tage beschworen. Aus 100000 Abbildungen sind
die 3200 besten für die Illustration ausgewählt worden. Besonders
aufschlußreich sind die 123 vielfarbigen Karten, die nicht nur
Geographie und Geschichte, sondern auch die völkischen Ver-
hältnisse der betreffenden Länder darstellen und erläutern. Bisher
erschienen die Bände 8 „Spanien und Portugal!“ und 9 „Italien“.
Jeder Band ist in Leinen gebunden und kostet nur 19,50 RM. Auf
Wunsch kann das Werk auch gegen Monatsraten von nur 3 RM.
bezogen werden.
Sie stehen mitten im Zeitgeschehen. Sie nehmen regsten An-
teil an allem, was in Europa, ja, in der ganzen Welt vor sich
geht. Leuchtet es nicht ein, daß ein Wissen um die Vergangenheit
heut, um weltgeschichtliche Zusammenhänge, das Verständnis
für kommende Dinge sehr fördern muß? Sorgen Sie dafür, daß
auch Ihr Wissen die notwendige Vertiefung erfährt. Verlangen
Sie sofort kostenlos den großen, mehrfarbigen Prospekt über

DIE GROSSE WELTGESCHICHTE

FRESCHHEIN. An die Festschriftbuchhandlung Linke & Co.,
Halle/S., 225 Senden Sie mit kostenlos den reich illustrierten Prospekt
„Die Große Weltgeschichte“, Völker und Sitten der Erde.

Vor- und Zuname:
Ort und Straße:



Der Heldenod des Generaloberst Grauert

Berlin, 24. Mai. Während der Führung des Kampfes gegen England fand der Kommandierende General und Befehlshaber eines Fliegerkorps Generaloberst Grauert den Heldenod.

Mit dem Namen dieses Generals, des hervorragenden Fliegers im Weltkriege, sind größte Erfolge der Luftwaffe in diesem Weltkriege dem deutschen Volke verbunden. Das von ihm geführte Fliegerkorps stiftete im Verlaufe des vergangenen Jahres die Zure zum Siege und verleiht der deutschen Luft die verdienstvolle Ehre. Generaloberst Grauert, der sich unermüdet für die Verwirklichung der deutschen Luftwaffe einsetzte, war als Soldat und Befehlshaber ein Vorbild seiner Truppe. Seine persönliche Haltung hat das Korps zu den höchsten Kampfleistungen hingeführt.

„Günter Brien steht für immer mitten unter uns“

Tagessbefehl des Befehlshabers der Unterseeboote

Berlin, 24. Mai. Der Befehlshaber der Unterseeboote Viceadmiral Brien hat folgenden Tagessbefehl an die Unterseebootsflotte erlassen:

Günter Brien, der Held von Capri, ist für immer mitten unter uns. Wir U-Bootmänner neigen uns in hoher Trauer und grißen ihn und seine Männer, nach dem ihm der weite Ocean offen, Günter Brien steht für immer mitten unter uns. Kein U-Boot wird noch Werten haben, das er nicht beglückt, das nicht von seinem Geiste mitwirkt. Kein Schlag gegen England wird von uns geschehen werden, den er nicht zum Angriff mitführt. Ueberlebenden von Augenkraft und Sprachorganen, ist er den U-Booten Kampfen ein ewiges Vorbild. Wir verlieren ihn und nennen ihn nicht. Symbol ist er uns geworden für unsere harten unerschütterlichen Angriffsmissionen gegen England. Der Kampf geht weiter in seinem Geiste.

Port Said wird geräumt

(Drahtmeldung unserer Vertreter)

V. L. Rom, 24. Mai. Die ägyptische Regierung verweigert auf Veranlassung der englischen Behörden die Aushebung des Kanals nach Alexandria. Die ägyptische Flotte am Roten Meer, es handelt sich dabei noch um die Flotten von Sues, Port Sudan, Suez, in die übrigen Flotten und Unterseeboote an der ägyptischen Küste zur Aufnahme von Dampfern angeordnet.

Gleich wurde die Räumung der Luftverweigerung aus Port Said angedeutet und aus Alexandria fortgesetzt.

König Georg nach Ägypten geflüchtet

Rom, 24. Mai. Nach Meldungen aus Alexandria ist auch Königin Olga von Griechenland nach Ägypten geflüchtet. Die Flucht ist so rasch durchgeführt worden, daß nur ein Teil der von den Emigranten beim Verlassen Griechenlands verbleibenden Güter habe mitgenommen werden können. Der Rest ist auf Kreta zurückgelassen und dort soweit als möglich zurückgeführt worden.

In den Erdkampf auf Kreta eingesetzt

Britische Artilleriestellungen werden zerhämmt - Englische Panzer gehen in Flammen auf

(Von Kriegsberichterstatter Wolfgang Kähler)

... 24. Mai. (P. K.) Die Schlacht um Kreta ist mit einer Härte und Heftigkeit unvorstellbar entbrannt. Der führende deutsche Fallschirmjäger und Luftlandtruppen gegen die Insel ist auf den letzten und erbitterten Widerstand der Briten gestoßen, die damit die strategische Bedeutung, die Kreta für sie hat, deutlich unterstreichen. Zwischen den deutschen und britischen Truppen sind schwere Gefechte im Gange. Um jeden Meter Boden, um jede kleine Anhöhe wird heftig gekämpft.

Unsere Soldaten stehen einem zahlen- und materialmäßig überlegenen Gegner gegenüber, dem noch dazu das unzugängliche, für die Verteidigung außerordentlich günstige Gelände als Verstärkung zur Seite steht. Um so höher ist der Heldentatmosphäre der Fallschirmjäger und Luftlandtruppen einzuschätzen, die hier unter schwierigsten Bedingungen gegen eine starke Uebermacht

ihre Stellungen nicht nur halten, sondern täglich verbessern und vorverlegen.

Der 22. Mai ist ein besonders schwerer Tag für die Flotte. Vier U-Boote sind in der Nacht auf dem Meer gesunken, ein U-Boot ist durch einen britischen Kreuzer schwer beschädigt. Auch unsere Besatzungsgruppe hat Einbußen an Schiffsfahrern erlitten. Dabei hat ein Unteroffizier Volkstreffler auf einen englischen Kreuzer erspart.

Das Hauptgewicht unserer Einsätze aber lag in der Unterstützung der Fallschirmjäger und Luftlandtruppen bei ihren Kämpfen auf der Insel Kreta. In ständigen feindlichen Schüpperten die Maschinen immer wieder nach Kreta hinüber. Besondere Artillerieeinheiten, die unteren Männern diesen schwer zu schaffen machten, wurden bei den An-

griffen aufs Korn genommen. Zwei Maschinen der Flotte landeten beim ersten Tageseinmarsch auf dem von den Fallschirmjägern genommenen Flugplatz, um zu erfordern, wo die Hilfe besonders dringend gebraucht wurde, denn von oben waren die feindlichen Artilleriestellungen nur schwer zu erkennen.

Natürlich vermieden es die Tommies zu scheitern, solange sich deutsche Flugzeuge in der Höhe befanden, um den Standort ihrer Geschütze nicht zu verraten. Erst als die Jäger sich ansetzten, auf dem Flugplatz zu landen, sagten sie wieder ihre Wucht über, und dem Weg zum Geschützstand mußten die Flugzeugführer halb laufend, halb liegend zurückgehen, so dicht fante die feindliche Artillerie beschossen. In perfidionistischer Flugabwehr schossen die Offiziere der Gebirgsjäger und Luftlandtruppen und den Fliegergeschützen wurden die Teile der kommenden Angriffs- und Abwehrstellungen genau der Standort der feindlichen Stellungen vermerkt.

So war es möglich, die britische Artillerie bei einem erneuten Angriff am Nachmittag vertrieben zu werden. Als am Abend des gleichen Tages unsere Flugzeuge wieder über Kreta erschienen, waren die feindlichen Stellungen bereits genommen, und die Gebirgsjäger winterten bereit zu sein.

Anschließend hatten sich die anderen Flugzeuge der Flotte englische Tanks vornehmlich die auf der Straße westlich von Kanja vorzuziehen. In frühen Morgenstunden eröffneten sie ein verheerendes Feuer mit Vorkanonen und MG's auf die feindlichen Panzer. Nicht lange darauf stürzten die ersten Panzer aus den Kampfbahnen, und beim Zurückfahren ließen die deutschen Flieger die Tanks bereits flammenlos brennen.

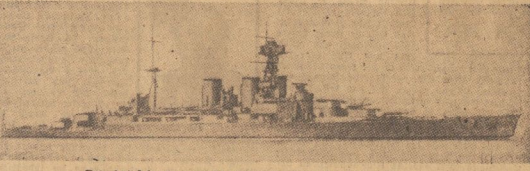
Am Abend dieses Tages starteten wir zur Insel hinüber. Leber der See und dem letzten verbleibenden Widerstande liegen bereits die feindlichen Schützen der Batterie. Schon ficht die erste unter drei Me 110 im hellen Hellung nach unten ab. Dann sind wir an der Höhe, nachdem auch die zweite Maschine die Artillerie mit ihrem Feuer besetzt hat. Langsam drückt der Flugzeugführer den Steuerknüppel nach vorn, immer schneller geht die Maschine unten. Die Gefährdung des feindlichen Schützen aus, die sich verberberbringen in die feindlichen Geschützstellungen bohren. Als Unteroffizier der Fliegerführer, die Maschine wieder hochgezogen hat, leitete ich dem Flieger heraus, daß dort, wo unsere Kanonenflinten hineingefallen, viele kleine Munitionsfässer hochliegen. Wir haben gut getroffen.

Nach einigen Kurven hat unser Gefährter noch eine weitere Artilleriestellung entdeckt, die auf einer beherrschenden Anhöhe eingegraben ist. Auch diese Stellung wird von unten drei Maschinen in mehrfachen Angriffen unabweisbar gemacht. Diesmal gehen wir auch mit Bomben vor. Das ist die richtige Stellung, die den Vormarsch unserer Truppen aufhält, wert. Auch hier werden wieder viele grobe Munitionsfässer aus dem Vert, auch hier wird sich der Feind nicht mehr retten können. Dann halten wir weiter Ausschau nach lohnenden Zielen. In der Zeit noch reichlich, machen wir einen kleinen Abstecher in Richtung der Stadt Kanja, die noch in der Hand des Gegners ist. Im Zielzug hüben wir über Hügel, Dämme und Wälder dahin, um genau beobachten zu können. Bald haben wir auf der von Kanja abwärts führenden Straße auch ein schönes Ziel entdeckt: es sind mehrere Lastkraftwagen, die offenbar Nachschub in die vordere Linie bringen. Aufeinander haben wir einen guten Feind gemacht, denn aus dem Wagen schiessen, nachdem wir sie ein paar mal mit den Vorbomben beschossen, hellgelbe Schikammen. Feind haben wir einen Munitionstransport zerstört. Dem Totum jedenfalls wird keine Wirkung bei den kommenden Kämpfen sehr fehlen.

Am Sonnabendmittag traf Reichsjugenführer in Rom ein. Am Nachmittag wurde der Reichsjugendführer im Generalstab durch Reichsleiter Gertraud empfunden, der dem Reichsjugendführer im Auftrag des Duce das Großkreuz der italienischen Krone überreichte.

Schlachtschiff „Bismarck“ siegt

(Von unserem ständigen Marineberichterstatter)



Das bei Island versenkte britische Schlachtschiff „Hood“

Der glänzende Schlag eines deutschen Flottenverbandes gegen englische Schlachtschiffe bei Island ist ein neues hartes Glied in der Kette der deutschen Erfolge gegen einen Feind, der bei Kriegsbeginn auf seine materielle Uebermacht zur See wußte, aber nicht mit dem Angriffswillen der deutschen Wehrmacht rechnete. So muß England zu gleicher Zeit so harte Schläge gegen seine Seemacht abgeben: Die Versenkung von 10 000 BRT durch deutsche Unterseeboote südlich von Grönland und an anderen Stellen des Atlantik, die Vernichtung deutscher Truppen auf Kreta, die Zerstörung erheblicher Teile der Mittelmeerflotte durch deutsche Flugzeuge und namentlich die Versenkung eines Schlachtschiffes bei Island durch das deutsche Schlachtschiff „Bismarck“.

Deutsche Schlachtschiffe haben in diesem Kriege immer wieder bewiesen, daß sie auszuhalten verstehen. So war es im November 1939 bei der Versenkung der „Hannibal“ bei Island und dann bei der Vernichtung der „Hood“ bei Island. Den britischen Schlachtschiffen „Renown“ vor Kaprivier abdrängten. So war es auch vor kurzem, als deutsche Schlachtschiffe westwärts im nördlichen und mittleren Atlantik operierten und dabei meist über 100 000 BRT an englischen Schiffsräumen auf den Grund des Meeres schickten. Der Flottenchef Admiral Tirpitz, unter dessen Führung diese letzten Erfolge erzielt wurden, hat nun neuen Auftrieb für die deutsche Kriegsmarine erlangt, als ein deutscher Flottenverband bei Island so erfolgreich gegen englische Schlachtschiffe zu kämpfen wußte. Das Schlachtschiff „Bismarck“ hat

einen englischen Schlachtschiff versenkt, während ein zweites britisches Schlachtschiff zum Abbreiten gezwungen wurde.

Der versenkte englische Schlachtschiff „Hood“ das größte Kriegsschiff der Welt. Dieser Schlachtschiff hat eine Wasserverdrängung von 42 000 t, mit voller Besatzung sogar 46 000 t. Die Besatzung der „Hood“ die britische Seemacht mit 31. Seemannen hat, besteht aus acht 38-Zentimeter-Geschützen, zwölf 14-Zentimeter-Geschützen gegen Seeziele und einer großen Zahl von schweren, mittleren und leichten Flugabwehrkanonen. Der Schlachtschiff „Hood“, ein Gigant von 282 Meter Länge und 32,7 Meter Breite, ist Ende 1918 vom Stapel gelassen und hatte eine Verdrängung von 184 000 t. Er war das erste Schlachtschiff, das bereits nach den Erfahrungen der Seeschlacht vor dem Staetraf konstruiert wurde und den damals unter den Vorkriegsdeutschen Geometrien gewonnenen Erkenntnissen durch verstärkten Panzerungsmaßnahmen trug. In den Jahren 1929/30 wurde die „Hood“ noch weiter modernisiert, um auch den Anforderungen des Weltkrieges besser widerstehen zu können. In diesem Kriege wurde die „Hood“ im Oktober 1939 von deutschen Bomben getroffen, konnte aber wieder repariert werden.

Wenn nun dieser Stolz der britischen Flotte vernichtet worden ist, dann hat England die Seemacht einen schweren Schlag erlitten, der nicht so bald wieder gut zu machen ist. Bei Kriegsausbruch besaß England nur 15 Schlachtschiffe, von denen eines durch die Helgolander Prienz bei Scapa Flow bald nach Kriegsbeginn vernichtet worden ist.

und materiell vorzubereiten, haben sie den noch den Krieg erklärt. Wir haben ihn verloren durch das Verfehlen und das Verfehlen der Briten, die uns in ihn hineingetrieben hatten.

Darlan erinnerte an den Grafenmut des Siegers, der im Juni 1940 den Waffenstillstand hätte verweigern können, um Frankreich zu zerschmettern, und der dann doch den Waffenstillstand gemahnt habe. Deutschland ist vielmehr mit der französischen Regierung in Verbindung mit uns in den Krieg eingetreten, deren Folgen bereits jetzt eine Reihe von erleichterten Aufgaben geworden sind. Vom Ausbruch der letzten laufenden Verhandlungen hängt Frankreichs Schicksal ab. Es handelt sich deswegen für Frankreich darum, zwischen Tod und Leben zu wählen. Der Marshall aber hätte sich für das Leben entschieden.

Eine Rundfunkansprache Darlans

„Frankreich hat freiwillig seinen neuen Weg betreten“

Genf, 24. Mai. Der stellvertretende französische Ministerpräsident Admiral Darlan hielt am Freitag über den französischen Rundfunk eine Ansprache, in der sich klar gegen die amakenden Behauptungen der Engländer wandte.

In seinem Augenblick sei, so erklärte Darlan, deutscherseits von Frankreich die Aufgabe irgendeines Souveränitätsrechtes verlangt worden. Frankreich habe freiwillig seinen neuen Weg betreten. Der stellvertretende Ministerpräsident erinnerte dann an die jüngste Vergangenheit, an Frankreichs schwere Niederlage seiner Geschichte und ebenso an die Zerstörung seiner Regierung, die, ohne sich zu wehren, sich letztendlich an Schicksal seiner europäischen Mächte aufgegeben hätte. „Obwohl unsere führenden Männer“, so erklärte Darlan, „darin wußten, es nicht verstanden haben, den Krieg moralisch

und materiell vorzubereiten, haben sie den noch den Krieg erklärt. Wir haben ihn verloren durch das Verfehlen und das Verfehlen der Briten, die uns in ihn hineingetrieben hatten.“

Darlan erinnerte an den Grafenmut des Siegers, der im Juni 1940 den Waffenstillstand hätte verweigern können, um Frankreich zu zerschmettern, und der dann doch den Waffenstillstand gemahnt habe. Deutschland ist vielmehr mit der französischen Regierung in Verbindung mit uns in den Krieg eingetreten, deren Folgen bereits jetzt eine Reihe von erleichterten Aufgaben geworden sind. Vom Ausbruch der letzten laufenden Verhandlungen hängt Frankreichs Schicksal ab. Es handelt sich deswegen für Frankreich darum, zwischen Tod und Leben zu wählen. Der Marshall aber hätte sich für das Leben entschieden.

Das Pelikan Schreibband ist ein Sparband denn es ist farberverdrichtet. Es hat eine lange Lebensdauer und ist preiswert im Gebrauch.

Zu beschreiben durch die Fachschriftenverlag

GUNTHER WAGNER - HANNOVER

RENNFORTH

C. W. PABST · HALLE/S · GEGRÜNDET 1862

MOTORENÖL

MINERALÖL-IMPORT U. CHEMISCHE FABRIK

Belienstrangständer Eickhoffs Typschiff

verschiedene Modelle

N. U. F. Große Ulrichstr. 37 Erdgesch. und 1. Stock



Der Kenner

Von Hans Durech

Der Birnenfenzl Toni geht zu den Leuten, die ein gutes Essen zu schätzen wissen. Wenn es aber einmal nicht wie gewöhnlich ausfällt, dann läßt er sich den Magen nicht lange mit, freut er sich auch an einem Teller Suppe mit einem Stück Schwarzbrot dazu.

„Also mit der Suppe, da ist einmal etwas unangenehm, davon erzählt er gern immer wieder. Und das war so: Einmal ist er auf seinen sonnigen Wanderwegen in ein ganz entlegenes Dorf gekommen, gerade wie die Straßenumgebung Mittags gelichtet hat. Und der Birnenfenzl Toni hat sich gedacht: „So, jetzt wird also die rechte Zeit zum Mittagessen.“

„So hat er sich halt um ein Bierstübchen umgesehen. Und richtig, er hat eins gefunden. Also ist der Birnenfenzl Toni hinein und hat sich ein Essen bestellen wollen. Es war aber nichts zu haben als nur eine Suppe — so entlegen war das Dorf. „Na“, hat der Wirt gesagt, „unser Bauern, die essen alle zu Hause zu Mittag, die kommen erst nach dem Essen, festschlafen.“

Der Birnenfenzl Toni hat sich sein Essen bestellt, aber was soll er machen? Seine Bärenbunger hat er rechtchaffen mit nach er auch. Wo hat er sich halt um ein Teller Suppe bestellt.

„Aber recht heißt“, hat er dem Wirt noch nachgerufen, „Recht heißt!“ Dann hat er gemerkt. Es hat eine Weile gedauert und der Birnenfenzl Toni ist schon ungeduldig geworden. „Wozu heißt Brauch die ja nicht zu sein, hat er gedacht, mir scheint, die lassen die Suppen noch und noch aufkochen.“

Er hat ja nicht wissen können der Birnenfenzl Toni, daß die Suppe schon längst abgekühlt ist. Er hat sich schon nach dem Wirt umgesehen, aber er hat gesehen, daß die Suppe noch nicht fertig ist. „Na endlich“, hat der Birnenfenzl Toni gerufen. „Ich hab schon geglaubt, ich soll bei Euch verhungern. Ist sie wenigstens jetzt fertig, die Suppe?“

„Freilich, freilich — brennhetzt ist sie“, heilte sich der Wirt zu verhehlen. „Aber der Birnenfenzl Toni, der es nicht ausgegeben. „Die Suppe ist ja nicht, hat er gerufen, „ich hab eine heiße Suppe bestellt.“

„Was ist das für ein Wirt, verdammt anständig. Aber aber“, hat er geachtet, „wie wollen Sie denn das wissen? Sie haben noch nicht einmal gegessen.“

„Die Suppe ist ja nicht fertig“, hat der Birnenfenzl Toni gerufen. „Ich hab schon geglaubt, ich soll bei Euch verhungern. Ist sie wenigstens jetzt fertig, die Suppe?“

„Aber kein Eßloch Munition dafür, junger Herr!“

„Gammer reichte die Waffe wieder zurück. „Und dann habe ich hier noch eine ganze verdrückte Brotkrumen, die ich Dir und dem anderen unheimlich Pafel aus fetten Kackern auseinander. Ein Ding zwischen Kackern und Pistole kam zum Vorschein, ein Gerat, dem ein Heckermer Schalter gleich angehängt war, der einer Pistole gleich wichtig Arbeit; dabei sie mit ganzem vollen Magazin um dreißig Schuß von einem Engländer gekauft. Der Herr wollte ihnen damit durchsehen, aber es wurde ihm verboten. . . Eine Maschinenpistole.“

„Dein Hund Stierling, Amerer?“

„Ich habe selber noch gesehen.“

„Der Apparat ist ein amantisch Jahre alt — am Schießel hinter ist ein Schloß, das auf dem Rückruf der Station Magua wartete.“

„Draußen rausste die Hand. Auf dem Blech, das trummeten die beiden roten Tropfen; an den Fenstern vorläste es wie von ungeachteten mangelnden Explosionen. In der Dämmerung sah man einen Mann mit bürdigen Säcken, an die Haut angehängten Denden, schmutzbeinigten Stiefeln. Herkton räumte gleich. Weiter, raus, Kopf und Dural verharren neben der Tür.“

Die 70 Hufen des Filoplo Pereta



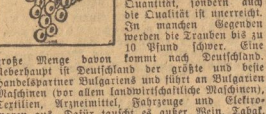
Das war das 1922. (National - Sozialistische Kraftbewegung - Kamp) im Kriegs Jahre 1922. In der Zeit der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.



„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

und vom Führer persönlich für hochbedeutende den Gesamtjahresbericht einsehende beeinflussende Daten versehen wird. Einziger Träger ist bisher Reichsmarkgraf Göring.



„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“



„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

Eine bodenlose Hofenlosigkeit

Ein schrulliges Testament — Die 70 Hufen des Filoplo Pereta

Die 70 Hufen, im Mai 1941. Ende Januar dieses Jahres sah man an der Spitze der Reichshalle von Fritz Menge in Braunschweig einen von höchsten in welchem unterzeichneten Auftrags wurden, Namen und Adressen von Leuten angucken, die so oder wären, das sie nicht einen Mann, der seine Hofen besitzen, denn rechte natürlich herrsche, der Hofen, denn einen Hofen besitzen, die wilden Dindianer in Betracht.

„Eines Tage später machte sich das Geheimnis durch einen Artikel in einer der führenden, braunschweigischen Zeitungen auf, in welchem ein Notar aus Ost-Preußen den Wortlaut eines Testaments bekanntgab, das ein vor wenigen Tagen verstorbenes Farmer namens Filoplo Pereta hinterlassen hatte. In diesem Testament hinterließ er seinem Vermögen den Erbvertragsvertrag, der ihm sein Vermögen mit noch ein erhaltene Hofen unter 70 Hufen verteilt werden sollte, die selbst keine einzige

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

Die Stunde der glühenden Kugel

Roman aus Afrika von HANS WÖRNER

10. Fortsetzung

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

„Woher ich die einzelnen Arten des Getreides, die ich in der Weimarer Republik, die von den Nationalsozialisten als „Zeit der Weimarer Republik“ bezeichnet wird, wurde die Weimarer Republik durch den Vertrag von Versailles geendet. Die Weimarer Republik wurde durch den Vertrag von Versailles geendet.“

Der Sonntag



Allein in der Nacht

VON URSULA GOLDYGA

Sie mußte nicht, wie lange sie geschlafen hatte, als sie plötzlich erwachte. Es war ihr, als hätte sie einen süßeren Traum gewollt, denn sie fühlte ein bestimmendes Gefühl in ihrer Brust. Sie schaute nach der Seite und schaute die Hand ihres Mannes, aber der Nagel neben ihr war leer. Voll Erwidern wollte sie aufspringen, da fiel ihr ein, daß er ja gar nicht mehr bei ihr war. Sie schaute den Zifferblatt von ihr entfernt, sah in einem Mantelarm oder noch im Zuge und dachte an sie.

Ihre Gedanken kehrten zu dem letzten Abend zurück. Es dämmerte schon, als sie in zu der kleinen Wohnung brachte, die das Dorf mit der Welt verband. Das Wetter war nicht so schön geworden wie an diesem letzten Tag. Nach Wochen des Regens und der Züternis hatte die Sonne geschienen, und obwohl es noch ein wenig winterlich kühl und die Erde noch gefroren war, spürte man den nahen Frühling überall.

Am Morgen waren sie noch einmal ihre alten Wege über den Berg gegangen. Der Wind kam von Süden, und das hinter so vertraute Hausen in den höchsten Himmeln sie beide still. Nicht einmal der schone, zarte Hauch eines Vogels, der sich in den Zweigen einer Birke wiegte, konnte in ihnen die Freude auf den Frühling hervorrufen. Am Mittag kehrten sie zurück in ihr kleines Heim; aber das Wohl, das die junge Frau so liebevoll bereitet hatte, mundete ihnen nicht. Sie saßen und saßen sich an, und der Mann hielt die Hände seiner Frau in den Händen.

„Nun ich nicht mit dir fahren?“ fragte sie, aber er schüttelte nur lächelnd den Kopf und lächelte ihr über das Haar.

Sie saßen den ganzen Nachmittag beisammen. Es war still, keiner hörte sie. Und dann wurde es Zeit, aufzubrechen. Sie machten einen Umweg zum Bahnhof, über die Felder, um nicht Bekannten zu begegnen. Sie wollten ganz allein die letzten Minuten ihres Zusammenlebens verbringen. Die Sonne stand schon tief am Himmel hinter einer dünnen Dunstschicht.

„Wie schön konnten wir noch zu sehen“, sagte er, „weit, weit ...“

Sie hatte Tränen in den Augen. „Warum muß es gerade heute so wunderbar sein?“ „Woh, es war alles so leer, um sie beide. Sie fanden auf dem Bahnhof, und sie flammerte sich an ihn, als wollte sie ihn niemals von sich gehen. Und dann ging alles so schnell. Der Zug kam, und er mußte einsteigen.“

„Bereit mich nicht“, sagte er noch, dann nahm ihn das Dunkel des Abends auf. Sie sah ihm nach. Wie konnte sie ihn verzeihen? Sie hatte das Gefühl, noch nie in ihrem Leben so traurig geworden zu sein wie auf dem Heimweg. Sie blieb die Häuser und ging wieder den einsamen Feldweg entlang. Daheim war alles so leer ohne ihn. Auf seinem Schreibtisch stand noch die Schreibmaschine, und Briefe und Blätter lagen umher, als müße er gleich hereinkommen und seine Arbeit fortsetzen.

Aber es war still, so still, daß es ihr unheimlich wurde. Sie ging in ihr Schlafzimmer.



Frohe Erholung in Luft und Sonne

immer. An der Schranktür hingen noch die Kleider, die er am letzten Tage getragen hatte. Sie strich darüber hin und atmete den Geruch des Tabaks, der an ihnen haften, tief ein, und als sie die Augen dabei schloß, war ihr, als würde er neben ihr sitzen.

Sie beugte sich zu Bett. Sie fror; und es vergingen Stunden, ehe sie einschlief.

Und nun lag sie wieder wach, und er war nicht an ihrer Seite. Sie konnte im Bett nicht mehr sein. Sie stand auf und öffnete das Fenster. Draußen stand die Erde des abendlichen Mondes inmitten von flimmernden Sternen hinter den Kiefern, die sich schwarz gegen den starren Himmel abhoben.

Die Frau schaute sich auf die Fensterbank und sah hinaus. Lange hand sie so und sah in der Tiefe des Waldes das weiße Licht des Mondes wandern, durch Gehäuz, über Moos und Bürgeln, und es war ihr, als atmete die Luft, und sie atmete.

Die junge Frau sah das mit einem schiefen Erstaunen und wußte nicht, wie es kam, aber plötzlich war die Angst ihres Alleinlebens gewichen. Da unten in der Tiefe des Waldes war das Geheimnis der Schwärze dort im Garten, drüben in der regungslosen Höhe, überall ... war sie nicht einbezogen?

Ein kühles Weh'n kam herüber vom Fluß, der dort fließt, und sie schaute sich in einer plötzlichen, großen Begierde, dann schaltete sie sich ihre Hände. „Ich bin ja gar nicht mehr allein, dachte sie, auch ohne ihn.“

Nach in der Nacht frante sie das winzige, weiße Schändchen, das sie einstmals getragen und das ihre Mutter für sie bewahrt hatte, aus dem Schrank und frisch bereitet hin, immer wieder, und dann schloß sie ganz ruhig ein.

Lied Der Vorpostenboote

Von Walter Schaefer

Es stampft das Boot, es röhrt der
und heult um Bug und Bord, / Sturm
es spürt der Posten hoch vom Turm
nach Ost und West und Nord.

So kreuzen wir hinauf, hinab,
dem Feinde hinterher
und halten wachen Golf und Kap
die Wacht im weiten Meer.

Und brummt uns mal in unfre Fahrt
Der Tommy dreht hinein,
lo heisen wir auf unfre Art
dem treuen Vogel ein.

So kreuzen wir hinauf, hinab,
dem Feinde hinterher
und halten wachen Golf und Kap
die Wacht im weiten Meer.

Die Fahrt ist hart, die Fahrt ist lang,
die wir vor Anker gehen.
Mein Mädel, aus die Augen blank,
weil wir uns wiedersehen!

So kreuzen wir hinauf, hinab,
dem Feinde hinterher
und halten wachen Golf und Kap
die Wacht im weiten Meer.

lächelt dahinter. Das ist ja gerade das Schlimmste! Eine hoffnungsvolle Tochter! Warum haben wir Gerda nicht genötigt gehütet? Ist es nun schon zu spät? Wo ist das Mädchen nur? Wenn ich sie jetzt hier hätte!“

Der Vater hatte seinen Wunsch nicht ungenügend ausgesprochen. Inzwischen war es neun Uhr geworden, und pünktlich trat die Tochter ins Zimmer.

„Der Herr Vater hat seinen Wunsch nicht ungenügend ausgesprochen. Inzwischen war es neun Uhr geworden, und pünktlich trat die Tochter ins Zimmer.“

„Diese Stelle!“ wies Herr Vater hart auf den Briefbogen. „Sie können da das, so etwas zu schreiben? Die Wahrheit möchte ich jetzt hören, nichts, als die reine Wahrheit!“

„Gerade diese Stelle ist die einzigste, die ich abgeschrieben habe. Ich war doch neugierig auf dem Boden, habe ein wenig gekramt, und dabei ein ganzes Bündel Briefe gefunden. Darin hat Herr Vater die Idee bekommen, einen Roman zu schreiben.“

„Und Gerda sollte zum Beweis, daß sie die letzten Wahrheit sagte, einen Brief schon jetzt verfallener Briefe herbei.“

„Jetzt aber mach's ins Bett!“ war das einzige, was Herr Vater zu erwidern wollte.

„Schlaf gut, mein Kind!“ sagte die Mutter weich und verlor die erdigen, ihre Verlegenheit wie ein junges Mädchen zu verbergen.

„Und es wurde Mitternacht an diesem Abend, als Herr und Frau Vater immer noch über die Briefe gekramt haben, die ihnen ihre Tochter gebracht hatte. Inzwischen hatte sie einander die vielen guten und süssigen Worte vor, welche die Briefe enthielten, und es wurde die eine einander gegeben hatten, die in den Briefen ihrer Liebe nur so lange schon geschrieben hatten.“

„Das war der schönste, der romantischste Brief, den ich je durch eine unvorsichtige Bewegung, während Herr Vater seine Frau küßte, plötzlich Gerda's „Liebesroman“ vom Tisch auf den Boden fiel, und die Eltern auf diese Weise daran erinnert wurden, welchem Umstand sie eigentlich ihr Wiederzueinanderbringen verdankten, da lagten Herr und Frau Vater zum erstenmal nicht mehr „Deine Tochter“, sondern flüsternd einander mit einem bedeutungsvoll ästhetischen Vokabeln „natürlich — unfre Tochter!“ zu.

Der sechste Stod

Ein berühmter Philosoph war eben bekannt durch seinen kleinen Wuch und durch sein diplomatisches Genie. Er machte sich oft über Leute lustig, die mehr als fünfmalh fünf machen.

„Die großen Leute“, pflegte er zu sagen, „sind die sechshundert Säulen, deren oberste die Todtweiz meist am schlechtesten modifiziert ist.“

Wiz im Kolleg

Dem französischen Professor Meunier legten die Studenten in seinem Kolleg über Vortragen unter die zur Erläuterung des Vortrages bestimmten Vortragen auch ein Stück Nihilat.

Der Gelehrte begann und zeigte während des Vortrages die einzelnen Steine den Hörern.

„Das ist ein Stück Granit ... dies ein Stück Gelsenzur ... dieses ein Stück Molot ... und dieses ... hier ergreift seine Hand den Isonigen Nihilat ... ist ein Stück Unvergänglichkeit.“

Der verkannte Gärtner

Ein junger Major, dem eine Granate im Weltkrieg ein Bein zerhackt hat, ließ sich in Oberdan, dem Ansehen vieler Offiziere, nieder. An seinem Hause war ein schöner, großer Garten, der vor dem Hause mit vielen Blumenbeeten besetzt war. Vom Gartenbau aber verstand der Major wenig, so daß er immer darauf bedacht war, beim Nachbar zu flehden.

Gerda hatte er schon einen alten Mann mit mahlendem Granatband beobachtet, der sonst täglich ins Nachbargarten ging und sich im Garten zu schaffen machte. Das Nachbargarten bewohnte ein Bauerhauemann, welcher erst vor kurzer Zeit gezeichnet hatte.

Eines Morgens trat der Major den alten Mann, ob er nicht auch einen in seinem Garten beschnitten könne? Da trat der Alte an den Mann und hob die Hand über den wuscheligen Bart.

„Neben beschnitten?“ fragte er mit Schmelzungen. „Nurher, als ich jung war, habe ich wohl manches Bäumchen geschoren, aber ganz umsonst! Das war einmal,“ und der Alte sann vor sich hin, als träume er vergangene Zeiten nach. Darauf trugte der Major:

„Was nehmen Sie denn an Geld für den Tag, wenn Sie bei mir arbeiten? Da schob sich der Alte den Hut ein wenig aus der Stirn und lachte lächelnd.

„Wesh? Ich will es wohl umsonst machen, Herr. Was würden wohl die Leute legen? Es wäre wohl Eindrucksreich, daß ich ein General von einem Major das Rosenkneiden bezahlen läßt.“ C. H.

Ein Kompliment

Nach einer erfolgreichen Premiere gab Baron Berger, der Direktor des Wiener Burgtheaters, seinen Darstellern ein kleines Festessen. Dabei machte er einer der Damen die belohnendste Komplimente hatte, ein paar lebenswichtige Komplimente.

„Geben Sie Baron“, meinte die Rühmliche ab, „jetzt legen Sie mir aber — wenn ich einmal gestorben bin, werden Sie dann überhaupt meinen Tag folgen?“

„Aber natürlich“, versicherte Berger ernst und ernsthaft, „längst mit dem größten Vergnügen, meine Tochter!“

Eine hoffnungsvolle Tochter

von Georg zu Zimmern

„Und was hat Gerda heute den ganzen Tag geschrieben?“ fragte Herr Vater nach dem Frühstück gemütlich seine Frau. Gerda, die fünfzehnjährige Tochter, war ihr einziges Kind und bildete für Herrn und Frau Vater, deren Ehe nicht mehr gerade die tollste war, den gemeinsamen, letzten Zielpunkt, von dem ausgehend sich dann auch ihre einzigen, auf mit wirtlichem Eifer des Aufeinandergehens geläufigen Gespräche zu entwickeln pflegten.

„Gerda dichtet doch zur Zeit“, antwortete Frau Vater gelassen. „Habe ich dir noch nicht gesagt, daß sie gerade an einem Roman schreibt?“

„Unter Gott!“ erwiderte Herr Vater aufrichtig. „Was du sagst, ist doch nicht dein Ernst? Oder unterhältst du gar das Mädchen in seinen Phantasien?“

„Es ist ziemlich gleichgültig, was Gerda schreibt, da ich darauf keine, daß sie alles Gerda wird auch heute, wie immer, pünktlich zurück sein, auch ohne daß du dich darum kümmerst!“ sagte Frau Vater fest.

„Aber Herr Vater achte gar nicht mehr auf diese Worte. Er hat die Schicksalschüre überdeckt, kam mit einem Bündel Blätter zum Tisch zurück und fing zu lesen an.“

Einige Male schüttelte er den Kopf, einige Male murmelte er „Das ist ein Roman!“ zweimal lachte er hell auf. Plötzlich aber wurde seine Miene gespannt ernst, schien es, als ränge er während des Lesens nach Atem.

„Der zu!“ forderte er seine Frau kurz auf und las dann laut vor: „Stierkes Kapitel. Vor dem Festtag, Brief des Geliebten an die Angebetete: Mein Alles! Bald wirst du ganz mein sein, mir für immer gehören! Weist Du, wie ich mich nach Dir sehne? Immer noch halte ich Dich in der Erinnerung in meinen Armen, während Deine weichen, süßen Lippen auf meinem Mund. Aber schon bald gibt es keine heimlichste mehr, werde ich meine Arme schließend um Dich als meine Frau legen. Ewig werden wir uns lieben, immer gut und glücklich zueinander sein. Ich küsse Deine Augen, ich küsse Deine ...“

„Es geht noch weiter in diesem Stil. Ein Ständal!“ rief Herr Vater und schob seiner Frau das Manuskript zu.

Frau Vater war fast geronnen und starr, mit stierenden Händen nach den Blättern. „Ich habe das wirklich noch nicht gelesen. Gerda muß dieses Kapitel erst heute geschrieben haben“, sagte sie tonlos, und fuhr dann erregt fort. „Da ist auch schon der Antwortbrief. Die Angebetete an den Geliebten: Mein Alles und Ewig geliebter! Ich gebe Dir Deine Küsse tausendmal zurück.“

Frau Vater brach ab. „Kann es aufhören, was da alles steht. Unerschüt!“ stürzte sie mit schreierfüller Stimme.

„Deine Tochter!“ sagte Herr Vater schief.

„Auch deine Tochter!“ erwiderte Frau Vater. „Es ist deine Phantasie, die sie erreicht hat.“

„Phantasie. Wenn es nur Phantasie wäre! Weist Du denn gar nicht, daß dies niemals tote Seiten sein können, nichts Papiernes. Da steht das Leben, die Wirk-“

Jugoverkehr eingeschränkt

Jede nicht unbedingt nötige Reise verbleiben... Die Beschränkung der deutschen Reichsbahn durch Gütertransporte der Kriegswirtschaft hat in letzter Zeit derartig zugenommen, daß die Zahl der Reichsbahnzüge erheblich eingeschränkt werden mußte.

Der zweite Tausender gezogen

Während unsere grauen Gladiatoren im Winter in der Saupflichte 500-1000-M-Gewinne brachten, werden sie von den grauen Gladiatoren jetzt mit den 1000-M-Gewinnen übertraffen.

Für Verdienste um den Apothekerstand

Der Reichsapothekerführer hat auch in diesem Jahre wieder Ehrenabgaben der Deutschen Apothekerhaft an um den Apothekerstand verdiente Personen verliehen.

Oberbauinspektor Kohl als Reichsverkehrsministerium berufen

Der Leiter der Obersten Bauleitung der Reichsautobahnen, Kohl, Oberbauinspektor Kohl, wurde als Leiter in die Eisenbahndirektion des Reichsverkehrsministeriums berufen.

Die neue Deutsche Wochenschau

Die neue deutsche Wochenschau, die gestern anlief, bringt einen Bildbericht über den 40. Luftkrieg Oberleutnant Wünderberg. Die Wochenschau wird als wöchentliche, automatische Kamera ausgereicht, deren Aufsicht von Oberleutnant Wünderberg in der entscheidenden Kampfsituation eingeschaltet wurde.

Schultheilung. Der Oberbürgermeister veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Abholung von Schulbänken.

Verkaufslinien: Von Sonntag 21.04 Uhr bis Montag 4.50 Uhr, Montag 4.50 Uhr bis Montag 4.50 Uhr, Montag 4.50 Uhr bis Montag 4.50 Uhr.

Pennecken Ordner - Der gute Arbeit-Ordner!

253 Punkte? Das gibt eine Siegernadel!

Reichssportwettkämpfe des Standorts Halle der HJ. - Um die beste Mannschaft im Werf, Lauf und Sprung

Auf sechs Sportplätzen mit fröhlichem Lachen hielten morgen die Hohen der HJ-Jugend in einem tiefen Maihimmel - die Reichssportwettkämpfe begannen für den Standort Halle.

Bei den Hohen Klang das: Achtung, fertig! - los! unermüdet hintereinander, bei den Springern glätteten die Darfen geduldig Hunderte von Malen den Sand der Grube, und beim Werf flogen die Bälle Stunde um Stunde vom Ziel zurück zum nächsten Streiter.

gerieten drei während einer Kampfszene in einen letzten Ringkampf ohne Punkt-bewertung, kritisch betrachtet von Zuschauern. Trübten wurde einer der besten Punkte zum Mannführer gerufen, der alle Sportplätze bedachte und mehrere sein Ergebnis: Sprung 4,0 Meter, Lauf 9,4 Sekunden, Werf 49 Meter, Wettkampfführer und Sportleiter - die beiden Verantwortlichen für den Platz - beugten sich über die Bewertungsliste.

Rudern auf der Peißnitz



Das neue Hochwasser der Saale hat u. a. auch die Peißnitzwiesen überschwemmt. Die Ruderboote haben sich den hochliegenden Fluten der Saale entzogen und auf der Peißnitz Quartier genommen.

Ergebnisse des Kampfes: Die beste Mannmannschaft hatte 253 Punkte, die beste Einzelmannschaft wurde die 13. des Bänkeins 16:36 mit 297 Punkten.

Tätigkeit der Kleinwohnungsbau Halle AG.

Die Hauptversammlung der Kleinwohnungsbau Halle A. G., die unter der Leitung von Betriebsratsführer Direktor Dohm ergab, nahm am Sonntag den Geschäftsbericht für das Jahr 1940 zur Kenntnis und billigte einstimmig Bilanz und Gewinnrechnung.

Planungen für eine umfangreiche Bautätigkeit zu schaffen. Neue Bauvorhaben konnten im Berichtsjahr nicht begonnen werden. Im Bau befanden sich 218 Wohnungen an der Nobelpark, Groß-Beeren, und Wöckentstraße.

Vom hallischen Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt gingen gestern die hallischen Kaufleute spärlichen Blickes umher - ob sie den Sonntag lachten, der uns immer noch die alte Sankter jetzt Zeiter gab es Salat, Rohborster und Knoblauch, soviel das Reg lassen wollte, und wer eine Hand frei hatte, nahm nach einer mathematischen Berechnung den Preis bezahlt: Eipmal 10, Wababater 13, Rabupn, 40, Verret 24, Wöhren 11, Salat 10-15, rote Rüben 10, Gerstebrot 30, Rohbrat 10, Nadieschen 15-17 Pf.

STABLO Collomin TINTENSTIFE D.R.P. mit klimafestem Schreibkern

Allein die Erinnerung an Persil verpflichtet uns, die altbewährten Erzeugnisse unseres Hauses auch weiterhin in besser Qualität herzustellen. Henko • Sil • imi • ATA hergestellt in den Persil-Werken.

Turnen - Sport - Spiel

Weltrekord von Garbig

Mit der fastebalen Zeit von 2:24,5 stellte Rudolf Garbig einen neuen Weltrekord über 1000 Meter auf und verbesserte damit die alte Weltrekordzeit des Franzosen Jules Bonhomme von 2:23,6 um nicht weniger als 2,1 Sekunden.

Jetzt Gurken Max Krug

Max Krug hat Gurken in Halle (S.) Markt 16

SV Borussia - BSG Weiße 7:1 (2:0)

Das Staffelspiel am Sonntag brachte einen antreppigen Fußballkampf, den die technisch besseren Borussia überaus leidet gewonnen. Bis zur Pause wachte sich die Weiße recht gut, wurde aber dann bei Ende einer harten Tempowelle durch einen Schuss von Schmitt ins Tor getroffen, der durch fünf prächtige Treffer am Ende ausgebaut wurde.

Spotlighte Kundin

Deutsche Hofseife schenkt. Die deutsche Hofseife, die am Sonntag in Rosenburg gegen Danemart spielt, wurde auf zwei Stellen geändert. An Stelle von Sibirien steht Ostpreußen (Königsberg), und für Ostpreußen wurde Ostpreußen eingesetzt.

Deutscher Handballlehrer in Dänemark

Deutscher Handballlehrer in Dänemark. Gerhard Sammerich, der bekannte deutsche Handballspieler, hat bei seinem Aufenthalt in Dänemark einen Handballlehrer in Kopenhagen gefunden, der ihm den dänischen Handballverstand zeigt.

Niederländer lagte ab. Das Gebiet Niederlande hat den für Sonntag geplanten Vorkampfung im Wagon mit dem Gebiet Mitteldeutsch abgelehnt. Die Veranstaltung wird später nachgeholt werden.

Carl Rees, der ausgesprochene beliebte Radrennfahrer, der sowohl auf der Straße als auch auf dem Bahn fechten kann, feiert jetzt in einem Pilgertriefen den 40. Geburtstag mit dem 40. Geburtstag.

Fluglinien vier Alpenpreis-Spiele. Die Verwaltung der Wiener Fluglinie um den Alpenpreis im Winterhalbjahr ist nunmehr endgültig festgelegt. Den ersten Preisvertrag treffen die Wiener und die Wiener Fluglinie im Winterhalbjahr.

Mitte-Ringer gegen Berlin-Brandenburg

Der Kampf der Vereine Mitte und Berlin-Brandenburg im Ringen, der am Sonntag in Berlin stattfand, wurde durch die Berliner Vereine folgende Kampfer aufgelistet: Wöhrich (Wernau), Gerbert, Dries und Schönbach (alle Berlin-Brandenburg), Grottel (Greis), Schöber (Greis-Brandenburg) und Jast (Zeina).

Jetzt Bohnen Max Krug

Max Krug hat Bohnen in Halle (S.) Markt 16

Der Kennerpunkt ihres Lebens

Die Kennerpunkte ihres Lebens. Die Kennerpunkte ihres Lebens sind die Kennerpunkte ihres Lebens. Die Kennerpunkte ihres Lebens sind die Kennerpunkte ihres Lebens.

heiraten

heiraten. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Regierungsinспектор

Regierungsinспектор. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Blondine

Blondine. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Pfingstwunsch!

Pfingstwunsch! Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Ehen aller Kreise vermittelt

Ehen aller Kreise vermittelt. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Freu Morstmann

Freu Morstmann. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Neigungsehe

Neigungsehe. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Zwei

Zwei. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Einzelne

Einzelne. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Einzelne

Einzelne. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Einzelne

Einzelne. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Lehrer

Lehrer. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Tennisplätze

Tennisplätze. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Möbel

Möbel. Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die auf Heiratsanzeigen eingehen, werden streng vertraulich behandelt.

Stellen-Angebote

Männlich

Wir suchen: für unsere Laboratorien Mitarbeiter an Entwicklungsaufgaben:

Physiker

mit Kenntnissen der physikalischen Chemie und Hochfrequenztechnik.

Physiko-Chemiker

mit Kenntnissen der Hochvakuumtechnik.

Hochfrequenzingenieure

mit guter physikalischer Allgemeinbildung.

Wir erbiten Bewerbungen nur von Herren. Wie eine abgeschlossene Hochschulbildung besitzen und am physikalisch-technischen Arbeiten Freude haben.

Es handelt sich durchweg um interessante Arbeiten bei denen der Betreffende die Möglichkeit hat, entweder sein Fachwissen zu vertiefen oder Erfahrungen an neuen Gebieten zu sammeln.

Ferner für Erprobung Arbeiten auf obengenannten Gebieten

Prüfelfeldtechniker und Meßtechniker

Für unser Konstruktions-Büro tüchtige

Teil-Konstrukteure

Herren, die neben der Betätigung bestrebt sind weiterzukommen, werden von uns in jeder Weise unterstützt.

Zeichner, Zeichnerinnen

Sauberes Arbeiten und möglichst mehrjährige Erfahrung werden vorausgesetzt. Es wollen sich deshalb nur Herren und Damen melden, die eine genügende Praxis in anderen Betrieben nachweisen können.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten an

LOWE RADIO

Aktiengesellschaft Berlin-Steglitz, Wiesenweg 10

Wir suchen laufend deutsche Arbeitskräfte zur Umschulung als

Maschinenschlosser, Bauschlosser, Konstruktionsschlosser, Dreher, Fräser, Hobler, Horizontal- und Vertikalbohrer, Elektroschweißer usw.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Kennwort HW/BGAG. (unbedingt angeben) zu richten an

Reichswerke „Hermann Göring“ Hauptpersonalabteilung Berlin-Halensee, Albrecht-Achilles-Straße 62/64

Wir suchen für Halle/Saale und Umgebung einen Heißigen

Außenbeamten.

Der Bewerber muß die Fähigkeit besitzen, eine bestehende Organisation weiter auszubauen und allen sowie mit Vertretern erfolgreiche Werbearbeit zu leisten.

Nichtfachleute,

welche Neigung zum Versicherungsgeschäft haben und die erforderliche Eignung besitzen, werden umschult und eingearbeitet.

Gebühren wird Gehalt, Spesen, Abschluß- und Beteiligungsverzicht. Ausführliche Bewerbungen erbeten an: Eos und Excelsior, Deutsche Volks- und Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft Bezirksdirektion Leipzig C1, Hindenburgstraße 21, part. Fernruf 120 74

1 Nachtwächter 1 Lagerhelfer 1 Betriebsmeister 1 Kraftfahrer

von chemischem Kleinbetrieb sofort gesucht. Angebote unter D 1283 an MNZ, Halle (Saale).

Lagerarbeiter

auch halbtagsweise sofort gesucht

BOWELDBRONZE

Georg Bornschein Martinsberg 11

Hilfskraft für Botenwege und leichte Büroarbeiten gesucht. Walter Heisse Büromaschinen Platz der SA. 10

Maler und Anstreicher

in Dauerstellung gesucht.

Fassbender G. m. b. H. München-Halle Delftstraße 10

Beifahrer für sofort gesucht. Gelegenheitsfahrten zum Fahren lernen geboten. Angebote unter P 1273 an MNZ, Halle/S.

Eisenbetontechnik

zur Anfertigung von Schalungen und Bewehrungszeichnungen, auch nebeberuflich, gesucht. Dipl.-Ing. W. Grab, Halberstädter Str. 13.

Döläu. Leute zu Kohlen-Ansladen und Abtragen abends für Tage oder Stunden gesucht. Pils, Kohlenhandlung, Döläu.

Kräfftiger Laufbursche

(Radfahrer) für sofort gesucht.

Jurid-Vertriebsstelle

Halle a. S., Hindenburgstraße 58. Fernruf 345 07.

Lehrer (in) für Kurzschrift, Rechnen und Deutsch, ferner Lehrer (in) für Buchführung gesucht. Angebote erbeten unter F. 828 durch Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Halle (Sa), Schwachstraße 1

Wir suchen zum baldigen Antritt einen gewandten Expedienten (Expedientin) für unsere Bahn- und Lastwagentransporte oder für die Lagerabteilung. Ceteris paribus erwünscht außerdem eine Stenotypistin. Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an: „Saale“, Mitteldeutsche Spedition- und Schifffahrts-Gesellschaft m. b. H. Halle/Saale 10, Halen Trotha.

Nebenbeschäftigung für rechnerische Büro- od. Heimarbeiten werden Aushilfskräfte sofort gesucht. Norddeutsche Hagel-Versicherungsgesellschaft Am Kirchhof 8a - Ruf 219 88.

Kraftwagenführer zum baldigen Antritt gesucht. Arthur Winkler & Co. Beesener Straße 259.

Geeignete Hilfskraft für Anwaltsbüro, bzw. in Kosten-, Mahn- u. Vollst.-Wesen (auch pers. Justizbeamter) vgl. gesucht. Zuschr. K 9191 MNZ, Halle, Kleinschmied.

Trecker-Führer der einfache Schmiede- und Holzarbeiten verrichten kann und dessen Frau mitarbeiten, stellt ein. Emil Hesse, Dobia bei Wettin. Gute Wohnung vorhanden.

Wir suchen für sofort eine erste Kraft als Heileiterin für unsere Betriebsbaracke im Werk. Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, einem Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins erbeten an Braunkohle-Benzin Aktiengesellschaft Gefolgschaftsabteilung Tröglitz bei Zeitz

Die Reichsautobahn-Raststätten G. m. b. H. sucht für ihre Raststätten Beiköchinnen Herd- und Küchenmädchen sowie sonstiges Küchenpersonal zum sofortigen Eintritt. Zuschriften erbeten an Reichsautobahn-Raststätten G. m. b. H. Berlin NW 7, Unter den Linden 40

Hiesiges Großunternehmen sucht zum baldmöglichsten Eintritt erstklassige Stenotypistin sicher und schnell in der Diktataufnahme, mit guten Umgangsformen, gewandt im Verkehr mit Besuchern. Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltswünsche und frühesten Eintrittstermin unter Kennwort DS erbeten unter N 1271 an die MNZ, Halle (Saale).

Kontoristin evtl. Halbtagsweise, für sofort gesucht. Gebrüder Schubert Großbäckerei und Mühlenwerke Halle, Merseburger Str. 102

Suche zum 1. oder 15. 6. zuverlässige und saubere Hauschefin auch Pflichtenmädchen. Familienanschluß wird gewährt. Grabitz, Dampfmoikerei Sonnenwitz, Sitz Naundorf bei Reideburg. Fernruf 245 74 Halle.

Buchhalter (in) in Dauerstellung I. sofort oder später gesucht. Süppertische Buchhandlung, Gr. Buchstr. 77/78.

Buchhandelslehrling für sofort od. später gesucht (Wittke) od. höhere (Schulz). Süppertische Buchhandlung, Große Buchstr. 77/78.

Gärtner für Gartenarbeiten größeren Gehalts erbeten. Reithof 37/38 I.

Zwei ältere Leute für leichte Arbeit sofort od. später gesucht. u. Wollfänger, G. m. b. H., Schmiedstraße 4.

Angelgenterte die nicht bei getrennten Bestimmungen entsprechen, werden von uns ohne Befehrsausweis Bewandlung abgelehnt. W 91 3, Anzeigenabteilung

Perfekte Stenotypistin für Großbaustelle Nähe Halle gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin unter Z 1260 an die MNZ Halle (Saale).

Köchin für Kantinenbetrieb sowie eine Frau od. Frä. aus dem Ostwirtsber. z. Belegen u. aus Büffet in Halle ges. Antritt 3. 6. Zuschr. K 9139 MNZ, Halle, Kleinschm.

Sackstopferinnen möglichst gebübe, für sofortigen Antritt gesucht. F. Lehmann, Hiltz Pfaffenweg Sackfabrik Königstraße 79

Hausangestellte zur Führung eines modernen Haushaltes unter denkbar günstigen Bedingungen, für sofort oder später gesucht. Angebote unter B 114 an die MNZ, Bitterfeld, Hallesche Straße 1.

Hausangestellte oder Tagesmädchen mit Kochkenntnissen zum 1. 6. gesucht. Birnenstraße 15 1.

Suche für neuzeitl. eingerichteten Landhaushalt tüchtige u. zuverlässige Wirtschafterin erfahren im Kochen, Backen u. Einmachen. Antritt nach Uebereinkunft. Angebote m. Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten. Frau H. Werther, Rittergut Roßbach über Weimar.

Frauen für Halbtagsbeschäftigung gesucht Hallesche Papierwarenfabrik Walter Kersien, Thomassustr. 33

27 Konten sichtbar Das Auge findet schneller als die Hand. Bis zu 27 Konten stehen hinter einer Schräglicht-Lichtkorte, augenblicklich greifbar. Die Namen sind rasch überflogen. An der Sichtzunge wird das gewünschte Konto ohne langes Blättern hochgezogen. Einer von vielen Vorzügen der neuen Taylorix-Schräglicht-Konten! DRGM. Prospekt 517 kostenfrei. Taylorix Organisation Stuttgart

Advertisement for Tee 3 tea. Includes logo with a teacup and text: 'Preiswürdig-gut', 'Wohlschmeckend-fein', 'Vitaminhaltig-naturrein'. Also mentions 'Aus edler Flora von ersten Fachleuten erwählter Natur-Tee für Feinschmecker' and 'Ein köstliches Getränk für JUNG und ALT'.

Perfekte Stenotypistin für Großbaustelle Nähe Halle gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin unter Z 1260 an die MNZ Halle (Saale).

Buchhalterin evtl. auch Halbtag für sofort gesucht. Korn & Zöllner, Eisenwaren, Haus- und Büchergalerie, Große Steinstr. 14.

Buchhalterin oder Buchhalter für sofort oder später gesucht. Es kommen auch Damen oder Herren in Frage, welche gegebenenfalls nur vormittags oder nachmittags einige Stunden tätig sein können. Angebot unter S 1275 an die MNZ, Halle/Saale.

Für 15. Juni, evtl. später, tüchtige Stütze mit guten Kochkenntnissen gesucht. Fabrikbesitzer Schwarz Leipzig C1, Teubnerstr. 11

Advertisement for Taylorix accounting system. Includes a diagram of a 'Schräglicht-Konten' (slanted light account) showing 27 numbered slots. Text: '27 Konten sichtbar', 'Das Auge findet schneller als die Hand. Bis zu 27 Konten stehen hinter einer Schräglicht-Lichtkorte, augenblicklich greifbar.' Also mentions 'Taylorix Organisation Stuttgart' and 'Rudolf Träger - Halle (Saale) Barfüßerstraße 7 II - Fernruf 431 35'.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Veranstaltung 1 B. Die Zeitung erscheint wöchentlich (Samstagsausgabe)
Jahresbetrag 3,60. Die Werbung ist das amtliche Kreis-
verzeichniss sämtlicher Verlegerungen der Partei im Gau
Halle/Saale und der Reichsleiter für Propaganda und
Kultur eingetragene Beiträge keine Gewähr. — Verlag und
Herausgeber: Adolf (S.), Wolfenbüttel 1 B. Fernruf 276 31.
Anzeigepreis 15 Pf. 12. Jahrgang Nr. 141

Abonnementpreis monatlich 2,- RM, zusätzlich 30 Wfr.
Beitrag. — Wochenbeitrag 2,10 RM, einschließlich 20 Wfr.
Beitrag. — Tagesbeitrag 12 Wfr. — Auslandsendung
monatlich 2,- RM. — Keine Erlagsprüfung bei
Einzelnachnahme. Der Beitrag gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
25. des betreffenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Sonntag, den 25. Mai 1941

Englands größtes Schlachtschiff versenkt

Deutsche Truppen auf Kreta gelandet

Luftschirmjäger- und Luftlandetruppen seit 20. Mai im Kampf - Westteil der Insel bereits fest in deutscher Hand - Deutsche Luftwaffe vertrieb die britische Flotte und errang die Luftherrschaft über dem Kampfraum



Vorlauf

Die Wehrmacht gibt an, dass die Truppen seit den 20. Mai im Kampf auf der Insel Kreta im Rahmen eines kühnen Angriffs an Land gingen. Die Luftschirmjäger- und Luftlandetruppen sind die wichtigsten Einheiten des Heeres, die in der Operation an der Spitze vorangehen. Der Westteil der Insel ist bereits in deutscher Hand.



Küstenlandschaft von Kreta. Die Insel Kreta im östlichen Mittelmeer hat eine Ausdehnung von 8287 qkm und wird von drei Gebirgsketten durchzogen, die eine Höhe von nicht weniger als 2437 m erreichen. Unser Bild zeigt eine Küstenlandschaft von Kreta an der Halbinsel von Käl Simones

Die Wehrmacht gibt an, dass die Truppen seit den 20. Mai im Kampf auf der Insel Kreta im Rahmen eines kühnen Angriffs an Land gingen. Die Luftschirmjäger- und Luftlandetruppen sind die wichtigsten Einheiten des Heeres, die in der Operation an der Spitze vorangehen. Der Westteil der Insel ist bereits in deutscher Hand.

Rühne Waffentat

Der Ruhm einer neuen deutschen Waffentat vor höchstem Publikum hallt wieder durch die Welt. In einem außergewöhnlich kühnen Vorstoß haben deutsche Fallschirmjäger und Luftlandetruppen, dem später Verbände des Heeres folgten, am Dienstag früh einen Angriff auf die griechische Insel Kreta unternommen. Die Landung war erfolgreich, und seitdem kämpfen sich unsere Truppen dem Vormarsch auf der Insel. Während Churchill sofort die Welt mit Meldungen vom Besatzung der Insel Kreta übernahm und zunächst einen Erfolg der englischen Flotte verkündete, enthielt das deutsche Oberkommando der Wehrmacht durch seine Meldung vom erfolgreichen Vormarsch auf Kreta die englischen Darstellungen als Bluff und Lüge. Getreu der bisherigen Gesetzmäßigkeit kommt die erste deutsche Meldung über die Landung auf Kreta, nachdem bereits wichtige strategische Erfolge errungen sind. Der Westteil der Insel Kreta ist fest in deutscher Hand.

Die Wehrmacht gibt an, dass die Truppen seit den 20. Mai im Kampf auf der Insel Kreta im Rahmen eines kühnen Angriffs an Land gingen. Die Luftschirmjäger- und Luftlandetruppen sind die wichtigsten Einheiten des Heeres, die in der Operation an der Spitze vorangehen. Der Westteil der Insel ist bereits in deutscher Hand.

Die „Hood“ vernichtet

Großer Erfolg des Schlachtschiffes „Bismarck“

Berlin, 24. Mai. Wie das Oberkommando der Wehrmacht bekanntgibt, ließ ein im Atlantik operierender deutscher Flottenverband unter Führung des Flottenhefies Admiral Lütjens im Seegebiet um Island auf schwere englische Seestreitkräfte. Das 35 000 Tonnen große Schlachtschiff „Bismarck“ hat hierbei das größte Schlachtschiff der Welt, das 42 000 Tonnen große englische Schlachtschiff „Hood“, vernichtet. Das britische Schiff erhielt im Laufe des Gefechts einen wohlgezielten Volltreffer in die Munitionskammer. Selbst die britische Admiralität mußte angesichts dieses schweren Schlages für die britische Kriegsmarine zugeben, daß das Schiff in die Luft geflogen ist.

Ein weiteres englisches Schlachtschiff wurde zum Abbrechen gezwungen. Die deutschen Seestreitkräfte setzen ohne nennenswerte Beschädigung ihre Operationen fort.

Die Bedeutung dieser großartigen Waffentat ergibt sich aus den ungetrübten Voraussetzungen, die für einen erfolgreichen Angriff zu überwinden waren. Es war die Größe der Insel nicht zu vernachlässigen, daß der Angriff in kürzester Zeit durchzuführen werden konnte. Denn dafür sind die Bedingungen zur Verteidigung für die auf Kreta verbliebenen englischen, neuseeländischen und griechischen Truppen zu vorteilhaft. Engländer und Griechen haben die Insel festungsartig ausgebaut, sie versähten über die Bergflanke mit schweren Waffen, und nicht zuletzt konnte die britische Flotte von See her in die Operationen auf dem Lande einwirken. Dazu kommen noch die schwierigen geographischen Bedingungen des Landes, die keine Verteidigung erleichtern. Bergamaine bis zu 70 Meter Höhe durchziehen das Land, das über 200 Kilometer

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Stockholm, 24. Mai. In englischen Kreisen über die deutschen Landungen auf Kreta wird angegeben, daß bereits im letzten Akt eine Anzahl wichtiger strategischer Punkte genommen wurde. Es wird hinzugefügt, daß weitere Landungsaktionen durchgeführt werden und zwar nicht nur mit Flugzeugen, sondern auch mit Schiffen. Das Oberkommando in Kairo behauptet, daß es die Lage in der Hand habe. Das bedeutet aber nicht, so wird hinzugefügt, daß es gelungen sei, Fallschirmjäger und die Luftlandetruppen auf der Insel unbeschädigt zu machen. Weiterhin wird aus London berichtet, daß die deutschen Landungen zunächst auf dem westlichen Nordwestteil der Insel erstatteten. Man gibt aber auch an, daß ein Teil der Truppen bei Gerakleio gelandet wurde. Außerdem sind ungefähr 10 000 Mann Seetruppen in Gruppen an den deutschen Operationen beteiligt. Das eine viel größere Belohnung, als man erwarten würde.
Nach schwedischen Meldungen besteht für die britischen Streitkräfte eine große Gefahr durch den Mangel an Luftverteidigung. Der Ausgang der Kämpfe hängt davon ab, wie lange die Deutschen ununterbrochen Truppen nach der Insel werfen können. Die Engländer mühten sich an, daß deutsche Luftschiffe weiterhin anlangen und daß die Luftflotten der Angriffsbefähigung zu sein.
Eine schwedische Darstellung aus London